

Frau S.*

Frau S. ist 93 Jahre alt und seit 10 Jahren verwitwet. Aufgrund einer fortschreitenden Makuladegeneration, einer altersbedingten Erkrankung der Aderhaut des Auges, hat sich das Sehvermögen von Frau S. in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert; inzwischen ist sie fast blind (eine geringe Restsehschärfe ist vorhanden). Ansonsten ist Frau S. noch rüstig und hat bisher mithilfe eines ambulanten Hilfezentrums und „Essen auf Rädern“ ihren Alltag bewältigt.

Frau S. ist nach reiflicher Überlegung gestern ins Altenheim gezogen, weil sie in der häuslichen Umgebung zunehmend schlechter zurechtkam und sie ihren Kindern keinesfalls zur Last fallen möchte. Aufgrund ihres schlechten Sehvermögens fällt es Frau S. schwer, sich zu orientieren und einzugewöhnen.

**Fallbeispiel fiktiv, Namen frei erfunden*

Orientierung geben.



Zuhause hätte Frau S. sich auch „im Dunklen zurechtgefunden“. Das neue Umfeld ist unbekannt. Frau S. muss bei der Eingewöhnung begleitet werden.
Foto: Kirsten Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Frau S.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
Aufgrund der Makuladegeneration und der neuen Umgebung fällt es Frau S. schwer, sich zu orientieren. Dies zeigt sich darin, dass sie verbal äußert, in ihrer häuslichen Umgebung nicht mehr zurechtkommen und sie nun im Heim Räume und Gegenstände nicht findet.	<ul style="list-style-type: none"> Frau S. ist orientiert und motiviert, sich rasch einzuleben. Eine geringe Restsehschärfe ist vorhanden (Brille). 	<ul style="list-style-type: none"> Frau S. findet sich in der neuen Umgebung zurecht. Frau S. fühlt sich zu Hause und die Sicherheit für Frau S. ist gewährleistet. 	<ul style="list-style-type: none"> Begleitung innerhalb des Heimes (z.B. zum Aufenthaltsraum/Speisesaal) und in der näheren Umgebung, bis Frau S. sich orientieren kann. Bei der Begleitung den Weg beschreiben und auf Orientierungspunkte aufmerksam machen. Bezug zu Bewohnern herstellen, die Frau S. begleiten können. Alle Gegenstände der Bewohnerin an ihrem dafür vorgesehenen Platz belassen. Darauf achten, dass Frau S. ihre Brille trägt.